

McAfee Application Control for Desktops

Besserer Schutz, Anwendungstransparenz sowie reduzierte Patch-Zyklen ohne Leistungseinschränkungen bei Desktop-Computern im Unternehmen

Desktop-Computer stellen die IT-Mitarbeiter von Unternehmen vor erhebliche Sicherheitsprobleme. Ein Grund dafür sind Endbenutzer, die unabsichtlich gefährliche Software herunterladen. Die größte Bedrohung stellen jedoch die neuen Varianten von hochentwickelten hartnäckigen Bedrohungen (Advanced Persistent Threats, APTs) dar, die gegen die Benutzer gerichtet sind. APTs nutzen Social Engineering sowie weitere Angriffsmethoden, um Benutzer dazu zu verleiten, nicht vertrauenswürdige Tools, Erweiterungen und Anwendungen herunterzuladen. McAfee® Application Control for Desktops stellt eine unverzichtbare Sicherheitsebene bereit, die parallel zum Virenschutz eingesetzt wird und Schutz für standardisierte, von der IT-Abteilung kontrollierte Systeme bietet, ohne dabei die Produktivität von Benutzern und IT-Mitarbeitern zu beeinträchtigen.

Hauptvorteile

- Verbesserter Schutz von Desktop-Computern für PCI DSS und andere stark regulierte Umgebungen
- Schutz vor Zero-Day-Bedrohungen und hochentwickelten hartnäckigen Bedrohungen auch ohne Signaturaktualisierungen
- Nutzung von McAfee Global Threat Intelligence zur Ermittlung der Reputation von Dateien und Anwendungen im Unternehmen
- Stärkung der Sicherheit und Senkung der Betriebskosten
- Reduzierung der Patch-Zyklen für Desktop-Computer
- Bessere Übersicht der Anwendungsnutzung im Unternehmen
- Automatische Bestätigung neuer Software, die über von Ihnen autorisierte Verfahren hinzugefügt wird
- Erkennung von Richtlinien für vertrauenswürdige Aktualisierungsprogramme, bevor Whitelists im Unternehmen bereitgestellt werden müssen
- Flexibilität für Desktop-Benutzer dank der Möglichkeit, ihnen die Zulassung neuer Anwendungen zu gestatten
- Gewährleistung der Benutzerproduktivität dank geringem Verwaltungsaufwand
- Effiziente Kontrolle des Anwendungszugriffs mit der zentralen Verwaltungsplattform McAfee ePolicy Orchestrator® (McAfee ePO™)

McAfee Application Control bietet kompletten Schutz vor unerwünschten Anwendungen sowie Code und blockiert hochentwickelte Bedrohungen, ohne dazu auf Signaturaktualisierungen zurückgreifen zu müssen. Die Lösung ermöglicht es, als gut bekannte Anwendungen zuzulassen, bekannte und unbekannte gefährliche Anwendungen zu blockieren und neue Software ordnungsgemäß zu verwalten.

Besserer Schutz

Für eine effektive Verwaltung von Desktop-Computern ist eine standardisierte, von der IT-Abteilung kontrollierte Betriebsumgebung erforderlich. Zur Absicherung dieser Systeme gehört auch das Befolgen empfohlener Vorgehensweisen beim Viren- und Eindringungsschutz sowie bei weiteren Technologien zur Abwehr von Viren, Würmern, Trojanern, Spam, Adware, Spyware sowie weiterer bekannter Malware.

Doch wie sieht es mit unbekanntem Bedrohungen aus? Polymorphe Malware, APTs und Zero-Day-Bedrohungen werden häufig als legitime Anwendungen getarnt. Diese Bedrohungen können am besten abgewehrt werden, indem der Zugang per Anwendung-Whitelist auf bekannt vertrauenswürdige Anwendungen beschränkt wird. Daher sieht McAfee die beste Strategie für Endgeräte-Sicherheit in einer Kombination aus Malware-Scans und dynamischer Anwendungskontrolle. McAfee Application Control for Desktops verwendet ein einzigartiges, zentral verwaltetes dynamisches Whitelist-Vertrauensmodell, das Kosteneinsparungen ermöglicht, da der von anderen Whitelist-Technologien bekannte aufwändige Endbenutzer-Support hier nicht notwendig ist.

Integration von McAfee GTI: Der klügste Umgang mit weltweiten Bedrohungen

McAfee GTI ist eine exklusive McAfee-Technologie zur Echtzeitüberwachung der Reputation von Dateien, IP-Adressen und Webseiten mithilfe von Millionen

weltweit verteilten Sensoren. McAfee Application Control nutzt diese Cloud-basierten Daten zur Feststellung der Reputation aller Dateien in Ihrer Computerumgebung, die als gut, schlecht und unbekannt eingestuft werden. Dank der Integration von McAfee GTI wissen Sie sicher, ob eine Malware unabsichtlich auf die Whitelist gesetzt wurde.

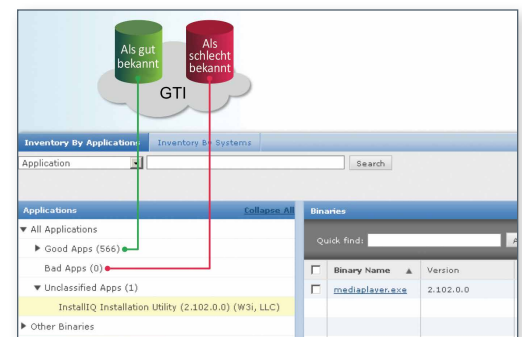


Abbildung 1. McAfee GTI überwacht permanent die Reputation von Dateien und erlaubt die automatische Blockierung als gefährlich bekannter Dateien sowie das Graylisting von Dateien ohne bekannte Reputation.

Ein Inventar. Alles klar.

Unser Anwendungsinventar gruppiert alle Binärdateien (EXE, DLL, Treiber und Skripts) in Ihrem gesamten Unternehmen nach Anwendung und Anbieter und zeigt sie in einem intuitiven, hierarchischen Format an. Anwendungen werden als bekannt gut, unbekannt und bekannt schlecht eingestuft. Außerdem können Sie auf einfache Weise nach nützlichen Hintergrundinformationen suchen, beispielsweise nach in dieser Woche hinzugefügten Anwendungen, nicht zertifizierten Binärdateien, Dateien mit unbekannter Reputation oder Systemen mit veralteten Versionen von Adobe Reader. Diese Funktion eignet sich ideal zur Schwachstellenerkennung und Überprüfung der Compliance von Software-Lizenzen.

Unterstützte Plattformen
Microsoft Windows XP, Vista und 7



Abbildung 2. Sicherer Aktualisierungsfluss

Bessere Übersicht der Anwendungsnutzung
Überwachungsmodus: Zuschauen und lernen

Im Überwachungsmodus können Sie Richtlinien für dynamische Desktop-Umgebungen erstellen, bevor Sie die Whitelist aktivieren. Dieser Modus lässt eine schrittweise Bereitstellung von McAfee Application Control sowie die Einbindung neuer vertrauenswürdiger Aktualisierungsprogramme zu, ohne dabei Anwendungen zu stören. Dank McAfee Application Control benötigen Administratoren nur eine Richtlinienerkennungsseite zur Beobachtung und Selbstfreigabe von Richtlinienanfragen.

Kluge Ratschläge im Lieferumfang enthalten

McAfee Application Control for Desktops besitzt eine Benutzeroberfläche für Ratschläge, die neue Aktualisierungsrichtlinien anhand von Ausführungsmustern auf den Endgeräten vorschlagen. Zusätzlich können Sie flexible Richtlinien für unterschiedliche Benutzer auswählen, die stärkere Kontrollen bzw. weniger Aufsicht benötigen.

Benutzer werden zu Helfern – durch Selbstfreigabe

Manchmal müssen Benutzer Anwendungen einsetzen, die noch nicht von der IT-Abteilung des Unternehmens freigegeben wurden. In solchen Fällen installieren die Benutzer solche neue Software, ohne die Bestätigung der IT-Abteilung abzuwarten.

Die IT-Mitarbeiter überprüfen anschließend diese Selbstfreigaben und erstellen unternehmensweit gültige Richtlinien, die diese Anwendung auf allen Systemen freigeben – oder sperren. Benutzer, die keine Selbstfreigabe durchführen können, werden in einem Pop-Up-Fenster darüber informiert, dass der Zugang zu nicht autorisierten Anwendungen unzulässig ist. Diese Meldungen fordern die Benutzer auf, eine Genehmigung per E-Mail oder über den Helpdesk einzuholen.



Abbildung 3. Bei Benutzern, die nicht zugelassene Anwendungen zu installieren versuchen, wird eine Aufforderung zur Selbstfreigabe angezeigt. Diese Meldung informiert auch darüber, dass ihre Entscheidung von der IT-Abteilung genehmigt werden muss. Sobald die Bestätigung vorliegt, können Anwendungen auf einfache Weise zur Whitelist hinzugefügt und weitere Anfragen vermieden werden.

Keine Angst vor Patches

McAfee Application Control for Desktops nutzt McAfee Host Intrusion Prevention, um speicherbasierte Bedrohungen abzuwehren. Dank dieser geprüften Gegenmaßnahme können Sie die Patch-Ausbringung verzögern, bis der nächste Patch-Zyklus ansteht.

McAfee ePO: Sicherheitsverwaltung über eine zentrale Oberfläche

Die Software McAfee ePO konsolidiert sowie zentralisiert die Verwaltung und bietet eine lückenlose Gesamtübersicht der Unternehmenssicherheit. In dieser leistungsfähigen Plattform zur Sicherheitsverwaltung sind McAfee Application Control for Desktops sowie McAfee Host Intrusion Prevention, McAfee Firewall und weitere McAfee-Sicherheits- und Risiko-Management-Produkte integriert. Zudem kann McAfee ePO Produkte von McAfee Security Innovation Alliance-Partnern sowie Ihre eigenen Verwaltungsanwendungen problemlos einbinden.



Abbildung 4. Zusätzlich zu Desktops erweitert McAfee Application Control den Schutz auf Server sowie Geräte mit fester Funktion, um das Risiko für unterschiedlichste Anwendungen erheblich zu senken.

Nächste Schritte

McAfee Application Control for Desktops blockiert effektiv nicht autorisierte Anwendungen sowie Code auf Desktop-Rechnern und Notebooks von Unternehmen. Die zentral verwaltete Whitelist-Lösung nutzt dazu ein dynamisches Vertrauensmodell sowie innovative Sicherheitsfunktionen, die hochentwickelte, hartnäckige Bedrohungen vereiteln, ohne Signaturaktualisierungen oder zeitintensive Listenverwaltung zu erfordern.

Schützen Sie die Desktop-Computer und Notebooks Ihres Unternehmens vor unbekanntem APTs. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie für eine Testversion von McAfee Application Control für Desktops qualifiziert sind, rufen Sie noch heute diese Seite auf: www.mcafee.com/apps/downloads/free-evaluations.

